

## Tätigkeitsbericht 2023

Die Tätigkeit der Kommission Senioren im Jahr 2023 war durch die Neukonstituierung nach den Wahlen der Landesärztekammer geprägt. Die Kommission traf sich zu vier Beratungen in alter und neuer Zusammensetzung. Mit der Neuberufung der Kommission schieden langjährige Mitglieder aus und sieben neue – ausnahmslos am Beginn ihrer Ruhestandsphase – wurden durch den Vorstand berufen. Dabei wurde berücksichtigt, dass die drei Direktionsbezirke der Kammer in der Kommission ausgewogen vertreten sind. Besonders positiv ist hervorzuheben, dass sich mehr ärztliche Ruheständler für eine Tätigkeit zum Wohle ihrer Kollegen in der Seniorenkommission bewarben als in den vergangenen Wahlperioden.

Bewährte Tätigkeitsschwerpunkte der Kommission wurden im Jahr 2023 fortgesetzt. Die Impulse der neuen Mitglieder wurden aufgenommen und sind im Jahr 2024 in Aktivitäten umzusetzen.

Über folgende Aktivitäten im Berichtsjahr 2023 ist zu berichten:

Die Vernetzung zu anderen Bereichen wurde weiterhin gepflegt. Dazu gehört insbesondere der Kontakt zur Landesseniorenbeauftragten. Durch sie erfolgte in einer Arbeitsberatung der Kommission eine detaillierte Auswertung der Ergebnisse der Studie des SMS **„Generationen 65+ in Sachsen“** zur Lebenssituation älterer Menschen im Freistaat Sachsen. Eine weitere Studie des SMS zu **„Generationen 60+ in Sachsen“** konnte durch Veröffentlichung des Aufrufes zur Teilnahme an **der Studie im „Ärzteblatt Sachsen“, Heft 11/2023**, unterstützt werden.

Die an die Kommission herangetragenen Anliegen, für Aufgaben der medizinischen Versorgung ärztliche Ruheständler zu gewinnen, konnte ebenfalls fortgeführt werden. Dabei ist hervorzuheben, dass spontane Meldungen ärztlicher Ruheständler mit Interesse für Ehrenamt und Honorartätigkeit eher sporadisch erfolgen (20 Interessenten). Für spezielle Anliegen konnte **über Informationen im „Ärzteblatt Sachsen“** erfolgreich geworben werden. Zudem wurde das Anliegen mit der Kommission diskutiert, einen ärztlichen Telefonservice einzurichten. Zwei Mitglieder der Kommission würden sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen.

**Am Projekt „Ärztliche Senioren als Patientenbegleiter“** wurde weiterhin gearbeitet – allerdings ohne mit den bisherigen Aktivitäten einen entscheidenden Durchbruch zu erzielen.

Das jährliche Seniorentreffen wurde erfolgreich vorbereitet und durch unseren Reisepartner in bester Qualität realisiert. Die Fahrt führte nach Freiberg mit Besuch der Ausstellung **„Terra mineralia“** und **Besichtigung des** Freiburger Doms. Von den Teilnehmern wurde wiederum mit höchster Zufriedenheit von einem interessanten Tag in kollegialer Gemeinschaft berichtet. Da die Einladung auch im Jahr 2023 nicht durch persönliche Anschreiben **erfolgte, wurde mehrfach im „Ärzteblatt Sachsen“** für die Seniorentreffen geworben. Leider konnte die Teilnehmerzahl der vorpandemischen Zeit, trotz der wiederholten Veröffentlichungen, nicht erreicht werden.

Durch die neu berufenen Mitglieder der Kommission wurden bereits Ziele für die weitere Arbeit der Kommission eingebracht. Dazu gehören Vorschläge für Fortbildungen für

ärztliche Senioren, die Einrichtung einer Austauschbörse für Ruheständler mit Interesse für Ehrenamt und Honorartätigkeit. Auch das Thema Kollegialität wurde genannt. Veranstaltungen für Senioren auf regionaler Ebene wurden als wünschenswert erklärt und die Notwendigkeit hervorgehoben, mit der jüngeren Generation ins Gespräch zu kommen. Über die Realisierungsform und die einzuleitenden Aktivitäten wird im Jahr 2024 zu entscheiden sein.

Dr. Ute Göbel, Leipzig, Vorsitzende  
(veröffentlicht in der Broschüre „Tätigkeitsbericht 2023“)